



Palettentausch:

Professionelles Palettenmanagement für Verlader sowie Spediteure/Frächter

- ✘ Allein in Europa sind ca. 450 Mio. (echte) **weiße Europaletten** im Umlauf und es handelt sich alleine im Palettentausch dabei um Milliardenbeträge.
- ✘ Nicht wenige Unternehmen, Verlader wie auch Spediteure/Frachtführer, **erleiden jährlich sehr hoch Verluste** im sechsstelligen Bereich. Häufig liegt die Ursache in **mangelnden Kenntnissen** über die **Risiken des Palettentausches**, sowie in einer suboptimalen Vertragsgestaltung.
- ✘ Machen Sie den Palettentausch zur **Chefsache**, lassen Sie sich für die Risiken **sensibilisieren** und bringen Sie Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand. Jedes Unternehmen das sich am Palettentausch beteiligt, sollte zumindest über eine Person mit hinreichenden Kenntnissen verfügen.

Für Spediteure und Frächter:

Wien, 14. Oktober 2015
12.00 bis 14.30 Uhr

Ihre Disponenten (ebenso wie diejenigen Personen, die Verträge aushandeln) müssen wissen, welche **Pflichten** sich für Sie beim **Doppeltausch** (Abgabe eigener Paletten an der Beladestelle) oder beim **Tausch mit Rückführungspflicht** (Abgabe der vom Empfänger erhaltenen Paletten an einer vereinbarten Abgabestelle) ergeben. Wer einen Auftrag mit „Doppeltausch“ übernimmt, muss beispielsweise auf dem LKW entsprechende Tauschpaletten zur Verfügung haben oder sich diese besorgen können.

Lademittelpflichten, die sich aus erteilten Aufträgen ergeben, werden oft unterschätzt und bergen hohes Risiko.

Verschenken Sie nicht Ihr Geld durch unzureichendes Wissen, insbesondere auch bei Ihrer eigenen Palettenbuchhaltung (Führung der Konten)!

Schwerpunkte:

- ✘ **Vermeidung von Kosten** und sonstigen Nachteilen durch ungünstige Vertragsgestaltungen.
- ✘ Unterschiedliche Interessenlagen der Beteiligten.
- ✘ Sollen Aufträge zum Palettentausch angenommen werden? Sollen dabei auch eigene Paletten eingesetzt werden?
- ✘ Soll die **Verpflichtung** übernommen werden bestimmte Palettenqualitäten zurückzuliefern?
- ✘ **Interne Maßnahmen** und erforderliche Mitarbeiterschulung für ein effektives Palettenhandling.
- ✘ Welche **Pflichten** ergeben sich aus welchen Palettentauschaufträgen?
- ✘ Wie werden **Palettenkonten richtig geführt**?
- ✘ Verwendung von **Lademittelbegleitscheinen** und **richtige Dokumentation** der Palettenvorgänge an Be- und Entladestellen.
- ✘ Weitergabe aller **übernommenen Pflichten** möglichst deckungsgleich an eingesetzte Subunternehmer.

Für Verlader:

Wien, 14. Oktober 2015
15.00 bis 17.30 Uhr

Bewusster Umgang mit Ihrem Paletten/Lademittelvermögen: Denken Sie immer daran, dass Sie beim Palettentausch **zwei Vertragspartner** haben: auf der Lieferebene Ihren Kunden und auf der Transportebene Ihren Spediteur/Frachtführer, mit denen Sie korrespondierende Verträge abschließen müssen, wenn Sie Ihre **Paletten ohne große Verluste zurückbekommen wollen!**

Prüfen Sie, welche **Formen des Palettentausches** mit welchen **Pflichten für die Beteiligten** verbunden sind.

Beachten Sie dabei, dass insbesondere Holzpaletten bei jedem Umlauf an **Wert verlieren**, wobei dieser **Wertverlust grundsätzlich zu Ihren Lasten** geht!

Schwerpunkte:

- ✘ **Vermeidung von Kosten und unnötigen Qualitätseinbußen** bei Paletten und anderen Lademitteln.
- ✘ Unterschiedliche Interessenlage der Beteiligten.
- ✘ Interne Vorabklärung, wie der **Lademittelausgleich** mit den Empfängern erfolgen soll. Beim Direkt-Tausch, welche Form des Palettentausches jeweils gewählt werden soll.
- ✘ Doppeltausch oder Tausch mit Rückführungspflicht mit jeweils verschiedenen Rechten und Pflichten.
- ✘ Klare Absprachen mit den Empfängern über die Art der Palettenrückgabe und mit den Spediteuren/Frachtführern über deren Mitwirkung beim Palettentausch als Geschäftsbesorgung.
- ✘ Qualitätsfragen und laufende Qualitätsverluste bei Holzpaletten: Welche **Palettenqualitäten** können zurückverlangt werden? Einschaltung von Dienstleistern und Akzeptanz von Palettenscheinen.
- ✘ **Interne Maßnahmen** für ein effektives Palettenhandling: Richtiger Gebrauch von Lademittelbegleitpapieren und Veranlassung der Dokumentation der Palettenvorgänge an Be- und Entladestellen.

Termine & Ort

Prof. Palettenmanagement für Spediteure und Frächter: 14. Oktober 2015 von 12.00 bis 14.30 Uhr
Prof. Palettenmanagement für Verlader: 14. Oktober 2015 von 15.00 bis 17.30 Uhr

Hotel Ibis Wien Mariahilf, Mariahilfer Gürtel 22-24, 1060 Wien, Tel. +43 (1) 599 98-0



Referent

Jürgen Knorre
 Andörfer Rechtsanwälte Köln

Schwerpunkte:

Transportrecht und Logistikrecht, insbesondere Verkehrshaftung, Vertragsgestaltung und Paletten, Sachversicherungsrecht, Verkehrsrecht.

Praxishandbuch

Rainer / Koller
Ladungssicherung für Praktiker / 2. Auflage

Praxis-Handbuch für Fahrer, Verlader, Disponenten, Fahrzeughalter und verantwortliche Personen

- ✘ Rechtliche und physikalische Grundlagen
- ✘ Anforderungen an das Transportfahrzeug
- ✘ Arten der Ladungssicherung
- ✘ Richtiges Ermitteln der erforderlichen Sicherungskräfte
- ✘ Zurrmittel und weitere Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- ✘ Zahlreiche Tabellen und unterstützende Werkzeuge!



ca. 140 Seiten, A5. **EUR 19,80** (zzgl. Versandkosten), ISBN 978-3-902586-47-6.

Information

Seminarbeitrag:

Professionelles Palettenmanagement für Spediteure und Frächter: EUR 268,- exkl. 20% USt. Beinhaltet: Eine Kaffeepause mit Imbiss, Getränke, umfangreiche Arbeitsmappe sowie Schreibunterlagen.

Professionelles Palettenmanagement für Verlader: EUR 268,- exkl. 20% USt. Beinhaltet: Eine Kaffeepause mit Imbiss, Getränke, umfangreiche Arbeitsmappe sowie Schreibunterlagen.

Günstiger Packagepreis beide Seminare: EUR 348,- exkl. 20% USt. **(Sie sparen EUR 188,-!)** exkl. 20% USt. Beinhaltet: Zwei Kaffeepausen mit Imbiss, Getränke, umfangreiche Arbeitsmappe sowie Schreibunterlagen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte vor Seminarbeginn begleichen. Bei kurzfristiger Anmeldung und Überweisung später als 7 Tage vor dem Termin bitten wir Sie, am Veranstaltungstag eine Kopie Ihres Überweisungsauftrages unserem Betreuer beim Seminar-Empfang vorzulegen.

Bei Stornierung bis 20 Kalendertage vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 58,- exkl. USt. verrechnet, danach 75% des Seminarbeitrags. Bei Stornierung oder Nichterscheinen am Kurstag wird die volle Gebühr verrechnet. Die Stornogebühr entfällt bei Nennung einer Ersatzperson.

Anmeldung: Fax **(01) 713 53 34 DW 85**,

e-mail office@kitzler-verlag.at,

Homepage www.kitzler-verlag.at.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Silke Schneider unter Tel. **(01) 713 53 34-17** sehr gerne zur Verfügung.

Bitte faxen unter +43 1 713 53 34-85

Ja, ich melde mich an für die Teilnahme am Seminar

Professionelles Palettenmanagement für Spediteure und Frächter

14. Oktober 2015 von 12.00 bis 14.30 Uhr

Professionelles Palettenmanagement für Verlader

14. Oktober 2015 von 15.00 bis 17.30 Uhr

Kombi-Angebot beide Seminare

ich bestelle ____ Stk. Handbuch „Ladungssicherung für Praktiker“ (2. Auflage)

Vor- und Nachname, Titel

Firma

Tätigkeit/Position im Unternehmen

Straße

PLZ, Ort

Tel/Fax

e-mail

Ort, Datum

Unterschrift